

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erhebung von Kontaktdaten im Hinweisportal „Sag’s uns hier!“

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung:

Stadt Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/ 273-0, E-Mail: stadtverwaltung@freiberg.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Freiberg, Datenschutzbeauftragter, Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/ 273-139, E-Mail: datenschutzbeauftragte@freiberg.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4 a) Zwecke der Verarbeitung:

Erfüllung von Aufgaben der Stadt Freiberg, die im öffentlichen Interesse liegen, insbesondere gemäß § 2 Sächsische Gemeindeordnung bzw. Verkehrssicherungspflichten der Stadt Freiberg.

4 b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zur Prüfung und Bearbeitung von Hinweisen benötigt die Stadt Freiberg eine genaue Beschreibung der Situation. Dabei kann die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich sein. Diese Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und e) sowie Abs. 3 DSGVO verarbeitet.

Durch Sie mitgeteilte Angaben zu Ihrer Person werden nur zur Bearbeitung der Meldung verarbeitet. Sie werden nicht veröffentlicht, sondern intern für Rückfragen und Informationen zum Bearbeitungsstand genutzt. Diese Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

Die Daten werden ausschließlich innerhalb der Stadtverwaltung Freiberg an die für den jeweiligen Sachverhalt zuständigen Stellen übermittelt, sofern dies erforderlich ist.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland / eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die genannten Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn dem Hinweis im Rahmen der städtischen Pflichten abschließend nachgegangen werden konnte und die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist.

Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz- Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Ansprechpartner ist die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, Telefon: 0351/85471 101, Telefax: 0351/85471 109, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de).

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht verpflichtet Ihre Daten anzugeben. Ohne deren Bereitstellen kann Ihr Hinweis jedoch nicht bearbeitet werden.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) statt.